

12 Wie Feuer brennt sie, deine Seele

Strophen



1. Wie Feu - er brennt sie, dei-ne See - le,
2. Ver-leum-dung, Kum-mer und Ge-fah-ren:
3. Trotz al - lem bist du gu-ter Din-ge,
4. Dein Na - me heißt: Gott ist die Sie-ben,



1. für Gott, der als sein Bild dich schuf.
2. Das E - lend ist dein täg - lich Brot.
3. Gott lie - ben ist dein schöns - tes Spiel.
4. des Le - bens Fül - le dein Pro - gramm.



1. Wo Not herrscht, bist du schnell zur Stel - le,
2. Ver - lust und Leid musst du er - fah - ren,
3. Den Men - schen Brot und Ro - sen brin - gen,
4. Nur lie - ben willst du, nichts als lie - ben,



1. be - reit, wenn dich die Lie - be ruft.
2. selbst dei - nes liebs - ten Men - schen Tod.
3. sie glück - lich ma - chen ist dein Ziel.
4. im Nächs - ten sieht dich Chris - tus an.

T: Helmut Schlegel | M: Johannes M. Schröder | © Dehm-Verlag, Limburg

Refrain

Cm⁷ F⁷ Bb⁷ Eb⁷

1.-4. Sei du bei uns, E - li - sa - bath,

Refrain wiederholen ad lib.

A^o D Gm Cm Gm

1. wenn Got - tes Wort an uns er - geht.
2. da, wo der Weg nicht wei - ter - geht.
3. wenn je - mand uns - re Hil - fe er - fleht.
4. dass auf - geht, was die Lie - be sät.

